



Uwe Schummer MdB



Dr. Marcus Optendrenk MdL

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: (030) 227 – 73484
FAX: (030) 227 – 76992
E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de
Homepage: www.uwe-schummer.de

Goetersstraße 54, 41747 Viersen
Tel.: (02162) 29011
FAX: (02162) 18989
E-Mail: info@cdu-kreisviersen.de
Homepage: www.marcus-optendrenk.de

27. Januar 2021

Bund und Land fördern Ganztagsbetreuung im Kreis mit 3 Millionen Euro

Ganztägige Betreuungsangebote an den Schulen in Nordrhein-Westfalen fördern nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern, sondern sind ein wichtiger Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit in unserem Land. „Deshalb ist es besonders für die Zeit nach der Corona-Krise mit ihren vielen Herausforderungen für Schülerinnen und Schüler wichtig, die Infrastruktur in der Ganztagsbetreuung noch schneller als bisher auszubauen,“ so der Kreis Viersener Bundestagsabgeordnete Uwe Schummer.

Daher haben sich Bund und Länder auf ein Investitionsprogramm geeinigt, mit dem insgesamt 750 Millionen Euro in die Grundschulen in ganz Deutschland fließen sollen. Jetzt steht fest: Für die Schulen im gesamten Kreis Viersen stehen aus diesem Programm insgesamt 3.000.000 Euro für den Ausbau der Kapazitäten und der Qualität in der Ganztagsbetreuung zur Verfügung. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion und Kreis Viersener Landtagsabgeordnete Dr. Marcus Optendrenk freut sich über die Klarheit, die jetzt für die Schulträger besteht:

„Die Anfragen an uns als Landespolitiker in der jüngsten Vergangenheit haben gezeigt: Die Städte, Gemeinden und Kreis sind bereit und warten auf diese Investitionsmittel für die Ganztagsbetreuung. Die Förderrichtlinie des Landes schafft jetzt Planungssicherheit. Den unterschiedlichen Schulträgern im Kreis Viersen stehen insgesamt 3.000.000 Euro zur Verfügung, um neue ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote an den Grundschulen aufzubauen oder die Qualität bei bestehenden Ganztagskonzepten zu stärken“.

Schummer und Optendrenk sehen schon jetzt erhebliche Folgen der Pandemie auch bei Kindern und Jugendlichen im Kreis Viersen: „Viele Schülerinnen und Schüler fühlen sich abgehängt oder sind verunsichert, weil sie unter erschwerten Bedingungen zu Hause statt im Klassenverband in der Schule lernen mussten oder müssen,“ sagt Uwe Schummer. „Insbesondere an den Grundschulen, wo der direkte Kontakt, persönliche Beziehungen und Geborgenheit noch sehr wichtig sind, wiegen solche Einschnitte schwer,“ ergänzt sein Landtagskollege. Deshalb sei es richtig, jetzt



hier zu investieren und den Grundstein dafür zu legen, dass es nach der Corona-Krise einen schnellen Aufholprozess geben könne.

Hintergrund:

Bund und Länder haben zur Abmilderung der Corona-Folgen eine Verwaltungsvereinbarung für das Investitionsprogramm in den Ganztagsausbau geschlossen. Von den insgesamt 750 Millionen Euro stehen Nordrhein-Westfalen nach dem Königsteiner Schlüssel gut 158 Millionen Euro an Bundesmitteln zur Verfügung, die durch das Land sowie die Kommunen vor Ort jeweils um knapp 34 Millionen Euro ergänzt werden. Förderanträge der Schulträger sind bis zum 28. Februar bei den Bezirksregierungen einzureichen.

Schulträger	Förderbudget je Schulträger
Kreis Viersen	120.200, 00 Euro
Gemeinde Brüggen	153.500, 00 Euro
Gemeinde Grefrath	122.400, 00 Euro
Gemeinde Niederkrüchten	138.600, 00 Euro
Gemeinde Schwalmtal	187.200, 00 Euro
Stadt Kempen	330.700, 00 Euro
Stadt Nettetal	407.500, 00 Euro
Stadt Viersen	758.700, 00 Euro
Viersen, FASAN Freie Aktive Schule e.V.	8.500, 00 Euro
Stadt Willich	497.000, 00 Euro
Stadt Tönisvorst	277.600, 00Euro